

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....5

Inhaltsverzeichnis 7

Einleitung 13

 1. Hintergrund und Ziel der Untersuchung 13

 2. Forschungsdesign und Ablauf der Studie.....16

 3. Forschungsbericht 19

Teil 1: Rechtsanwälte und Fachanwälte: Charakteristika.....25

 1. Einleitung.....25

 2. Zahl der Rechtsanwälte mit und ohne Fachanwaltstitel27

 3. Teilgruppen der „Nicht-Fachanwaltschaft“29

 3.1. Einleitung29

 3.2. Gründe für den Verzicht auf einen Titelerwerb30

 4. Regionale Verteilung32

 5. Geschlecht.....33

 5.1. Ausgangsbefund.....33

 5.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft.....34

 5.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen35

 6. Alter35

 6.1. Ausgangsbefund.....35

 6.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft.....35

 6.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen36

 7. Berufserfahrung38

 7.1. Ausgangsbefund.....38

 7.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft.....38

 7.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen40

 8. Weitere berufliche Tätigkeiten42

 8.1. Ausgangsbefund.....42

 8.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft.....42

 8.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen47

 9. Zusatzqualifikationen50

 9.1. Ausgangsbefund.....50

 9.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft.....52

 9.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen52

 10. Kanzleityp und -größe55

 10.1. Ausgangsbefund.....55

 10.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft.....55

 10.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen56

 11. Kanzleistandort.....57

 11.1. Ausgangsbefund.....57

 11.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft.....58

 11.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen59

 12. Mandatsstruktur.....60

 12.1. Ausgangsbefund.....60

 12.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft.....60

 12.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen61

 13. Zusammenfassung61

Inhaltsverzeichnis

Teil 2: Rechtsanwälte ohne Fachanwaltstitel – Spezialisten oder Generalisten?	65
1. Einleitung	65
2. Art der Spezialisierung von Rechtsanwälten	66
2.1. Gesamtbefund	66
2.2. Differenzierende Betrachtung	67
2.3. Bewertung	68
3. Umfang der Spezialisierung	69
3.1. Gesamtbefund	70
3.2. Differenzierende Betrachtung	73
3.3. Bewertung	74
4. Spezialisierung in der Spezialisierung	76
4.1. Gesamtbefund	76
4.2. Differenzierende Betrachtung	78
4.3. Bewertung	79
5. Tätigkeit in Rechtsgebieten außerhalb der Spezialisierung	80
5.1. Gesamtbefund	81
5.2. Differenzierende Betrachtung	82
5.3. Bewertung	85
6. Ausblick	85
Teil 3: Anwaltliche Berufspraxis ohne Fachanwaltstitel	89
1. Einleitung	89
2. Mandatsakquisition	89
3. Reputation	92
4. Ausblick	94
Teil 4: Interesse und Desinteresse am Erwerb eines Fachanwaltstitels	95
1. Einleitung	95
2. Gründe für Desinteresse am Fachanwaltstitel	96
2.1. Gesamtbetrachtung	96
2.2. Fallgruppen	99
2.2.1. In den Anforderungen an den Titelerwerb liegende Gründe	99
2.2.2. Im Konzept der Fachanwaltschaften liegende Gründe	101
2.2.3. In wirtschaftlichen Erwägungen liegende Gründe	102
2.3. Differenzierende Betrachtung	103
2.3.1. Generalisten vs. Spezialisten	103
2.3.2. Alter	104
2.3.3. Mandatsstruktur	105
2.3.4. Kanzleigröße	106
2.4. Bewertung	108
3. Gründe für Interesse am Erwerb eines Fachanwaltstitels	109
3.1. In Qualifizierung befindliche Rechtsanwälte	109
3.2. Grundsätzlich am Titelerwerb interessierte Rechtsanwälte	111
3.3. Spezialisten ohne geeignetes Fachanwaltsgebiet	112
3.4. Vergleich der Teilgruppen untereinander	114
3.5. Besondere Einflussfaktoren	116
3.5.1. Alter / Berufserfahrung	116
3.5.2. Unternehmerische Verantwortung	118
3.5.3. Geschlecht	118
3.5.4. Mandantenstruktur	119

3.6. Vergleich mit Motiven bereits qualifizierter Fachanwälte	120
3.7. Bewertung	122
4. Beliebte Fachanwaltschaften.....	122
4.1. Einleitung	122
4.2. Aktuelle Zusammensetzung der Fachanwaltschaft	123
4.3. Aktuelle Präferenzen der Anwaltschaft.....	124
4.3.1. In Qualifizierung zum Fachanwalt befindliche Rechtsanwälte	124
4.3.2. Am Fachanwaltstitel perspektivisch interessierte Rechtsanwälte.....	127
4.4. Bewertung	128
Teil 5: Die kommende Fachanwaltsgeneration – Fachanwälte in Ausbildung	129
1. Einleitung.....	129
2. Status quo der Qualifizierung	129
3. Erwartungen an die Qualifizierung	132
3.1. Gesamtbetrachtung	132
3.2. Differenzierende Betrachtung	134
4. Dauer der Qualifizierung.....	135
5. Finanzierung der Qualifizierung.....	136
6. Der Fachanwaltslehrgang.....	138
6.1. Rechtlicher Rahmen	138
6.2. Lehrgangsbesuch	139
6.2.1. Anbieter des Fachanwaltslehrgangs.....	140
6.2.2. Bewertung des Fachanwaltslehrgangs.....	141
6.3. Leistungskontrollen.....	142
6.4. Bewertung	146
7. Probleme im Verwaltungsverfahren	147
7.1. Rechtlicher Rahmen	147
7.2. Aufgetretene Probleme.....	148
Teil 6: Hindernisse beim Zugang zur Fachanwaltschaft.....	151
1. Einleitung.....	151
2. Gründe für einen Verzicht auf einen Titelerwerb	152
2.1. Überblick.....	152
2.2. Fallgruppen.....	155
3. Das Problem fehlender Fachanwaltsgebiete	157
3.1. Einleitung	157
3.2. Exkurs: Einstellung der Anwaltschaft zu weiteren Fachanwaltsgebieten	158
3.2. Fehlende Fachanwaltsgebiete als Hindernis für einen Titelerwerb	161
3.2.1. Relative Bedeutung des Problems	161
3.2.2. Als fehlend identifizierte Fachanwaltsgebiete	161
3.2.3. Titelerwerb bei Schaffung des fehlenden Fachanwaltsgebiets?.....	163
4. Probleme beim Erwerb der besonderen theoretischen Kenntnisse	164
4.1. Rechtlicher Rahmen	165
4.2. Erwartungen am Titelerwerb interessierter Rechtsanwälte	165
4.2.1. Gesamtbefund	165
4.2.2. Differenzierende Betrachtung	167
4.2.2.1. Unternehmertum als relevantes Differenzierungskriterium	167
4.2.2.2. Erfahrungen mit dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.....	168
4.2.2.3. Dauer der Berufszugehörigkeit / Lebensalter.....	169
4.2.2.4. Umfang der Berufstätigkeit.....	170

Inhaltsverzeichnis

4.2.2.5. Sonderproblem: Lehrgangsanbieter.....	171
4.3. Erfahrungen in der Qualifizierung befindlicher Rechtsanwälte.....	171
4.3.1. Gesamtbetrachtung.....	171
4.3.2. Differenzierende Betrachtung.....	173
4.4. Bewertung.....	174
5. Probleme beim Erwerb der besonderen praktischen Erfahrungen.....	174
5.1. Rechtlicher Rahmen.....	175
5.2. Erwartungen am Titelerwerb interessierter Rechtsanwälte.....	175
5.2.1. Gesamtbefund.....	175
5.2.2. Differenzierende Betrachtung.....	177
5.2.2.1. Besondere Probleme in einzelnen Fachanwaltsgebieten.....	177
5.2.2.1.1. Gesamtzahl der Fälle.....	177
5.2.2.1.2. Fallquoten.....	177
5.2.2.2. Besondere Probleme in Kleinkanzleien.....	178
5.2.2.3. Besondere Probleme bei in Teilzeit tätigen Rechtsanwälten.....	179
5.2.2.4. Besondere Probleme bei jüngeren Rechtsanwälten.....	180
5.3. Erfahrungen in Qualifizierung zum Fachanwalt befindlicher Anwälte.....	182
5.3.1. Gesamtbetrachtung.....	182
5.3.2. Differenzierende Betrachtung.....	185
5.3.2.1. Besondere Probleme in Abhängigkeit von der Kanzleigröße.....	185
5.3.2.2. Besondere Probleme bei Generalisten.....	186
5.3.2.3. Besondere Probleme bei Rechtsanwälten mit Zweitberuf.....	187
5.3.2.4. Besondere Probleme bei zulassungsalteren Rechtsanwälten.....	187
5.3.2.5. Besondere Probleme in bestimmten Fachanwaltsgebieten.....	187
5.3.2.5.1. Gesamtzahl der Fälle.....	188
5.3.2.5.2. Fallquoten.....	188
5.3.2.5.3. Gerichtliche Verfahren.....	190
5.4. Zusammenfassung.....	191
6. Verzicht auf einen Titelerwerb aus wirtschaftlichen Erwägungen.....	192
6.1. Gesamtbefund.....	192
6.2. Differenzierende Betrachtung.....	193
6.2.1. Besondere Probleme in einzelnen Fachanwaltschaften.....	193
6.2.2. Dauer der Berufszugehörigkeit / Lebensalter.....	195
6.2.3. Kanzleigröße/-typ.....	196
6.2.4. Spezialisierung.....	198
6.2.5. Mandatsstruktur.....	199
6.2.7. Angestellte Rechtsanwälte.....	200
6.3. Bewertung.....	201
7. Verzicht auf Titelerwerb aus sonstigen Gründen.....	201
8. Ausblick.....	203
Teil 7: Kommunikation fachlicher Kompetenz durch Nicht-Fachanwälte.....	205
1. Einleitung.....	205
2. Rechtlicher Rahmen der Benennung von Teilbereichen der Berufstätigkeit.....	205
3. Vermarktung von Spezialisierungen in der Berufspraxis.....	207
3.1. Gesamtbefund.....	207
3.2. Differenzierende Betrachtung.....	209
3.2.1. Kanzlei- und personenbezogene Spezialisierungshinweise.....	209
3.2.2. Spezialisierungshinweise in Gelben Seiten und vergleichbaren Verzeichnissen.....	210
3.2.3. Internetmarketing der Spezialisierung.....	210

3.2.4. Spezialisierungshinweise in traditioneller Werbung.....	211
3.2.5. Vermarktung der Spezialisierung durch Publikationen und Vorträge.....	211
3.2.6. Hinweis auf Spezialisierung durch andere Qualifikation.....	212
3.3. Besonderheiten der Teilgruppen	212
4. Bewertung	214
Teil 8: Zertifizierungen als Alternative zu den Fachanwaltschaften.....	215
1. Einführung	215
2. Einstellung zur Einführung zertifizierter Spezialisierungen.....	216
2.1. Gesamtanwaltschaft (2011).....	216
2.2. Rechtsanwälte ohne Fachanwaltstitel (2013).....	217
2.2.1 Gesamtbefund	217
2.2.2. Besonderheiten der Teilgruppen	218
2.2.2.1 Rechtsanwälte mit von § 1 FAO nicht erfasster Spezialisierung	218
2.2.2.2. Rechtsanwälte mit von § 1 FAO erfasster Spezialisierung	219
2.2.2.3. In Qualifizierung zum Fachanwalt befindliche Rechtsanwälte	219
2.2.3. Differenzierende Betrachtung	220
3. Bewertung	221
Teil 9: Der Allgemeinanwalt – die generalistische anwaltliche Tätigkeit	223
1. Einleitung.....	223
2. Tätigkeitsstruktur von Allgemeinanwälten	225
3. Mandatspolitik von Allgemeinanwälten.....	229
4. Generalistische Tätigkeit als Gegenstand der Unternehmenskommunikation	234
5. Interesse an der Einführung eines Fachanwalts für Allgemeinrecht	236
6. Selbstwahrnehmung von Allgemeinanwälten.....	237
7. Berufszufriedenheit von Allgemeinanwälten.....	238
8. Bewertung	241
Teil 10: Schlussfolgerungen.....	243
1. Zukunftsfähigkeit des Regulierungsansatzes der FAO	243
2. Fachanwaltsgebiete.....	245
3. Zuschnitt der Fachanwaltschaften (§§ 8 – 14m FAO).....	246
4. Gerichtliche Tätigkeit (§ 5 FAO)	248
5. Leistungskontrollen (§ 4a FAO).....	250
6. Qualifizierungszeitraum (§ 5 Abs. 1 FAO).....	251
7. Fallzahlen (§ 5 Abs. 1 lit. a – t FAO).....	252
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	255
Literaturverzeichnis	277
Über das Soldan Institut	281
Über das Projektteam	283